

# Wochenblatt für Halle und die Provinz Sachsen

**Verlagsgebäude: Hauferplatz Nr. 16, Ecke Dörflinger. 12 bis 14 und Bismarckstr. 15.**  
 Bei Anruf der Fernsprechnummer 7981 verbindet die eigene Centrale mit allen Abteilungen des Hauses.  
 Der General-Anzeiger erscheint täglich nachmittags (mit Ausnahme bei Feiertagen) von 12 bis 1 Uhr im Druck mit 4 Seiten. Die Zeitung kostet für Halle 1/2 Mark, für die Provinz 1/3 Mark. Die Werbung kostet in der Halle 1/2 Mark, in der Provinz 1/3 Mark. Die Druckkosten sind nicht inbegriffen.

**Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Nr. 16, Fernsprechamt: Nr. 7981.**  
 Hauptgeschäftsstellen: Leipzig: Nr. 34 (Fernspr. Nr. 7981) und Braunschweig: Nr. 46 (Fernspr. Nr. 1403).  
 Der Anzeiger erscheint täglich nachmittags (mit Ausnahme bei Feiertagen) von 12 bis 1 Uhr im Druck mit 4 Seiten. Die Zeitung kostet für Halle 1/2 Mark, für die Provinz 1/3 Mark. Die Werbung kostet in der Halle 1/2 Mark, in der Provinz 1/3 Mark. Die Druckkosten sind nicht inbegriffen.

Nummer 117

Halle, Mittwoch den 22. Mai 1918

30. Jahrgang

## Die U-Boot-Beute im April: 652000 Tonnen.

### Zur Kriegslage.

Von unserem militärischen Mitarbeiter.  
 Die ganze Front, die sich im Westen von der Nordsee bis in die Ardenen erstreckt, muß als eine einzige zusammenhängende Einheit betrachtet werden. Es macht dabei wenig aus, daß diese gewaltige Front auf eine kurze Strecke durch die neutralen Schweiz unterbrochen wird, für die Besatzungsbereitschaft und die Gesamtsituation bildet sie doch ein ununterbrochenes Ganze. Es ist daher auch vollkommen berechtigt, daß der französische Generalstabschef noch den Oberbefehl über diese gesamte Front übertragen hat, die Truppenverteilung nach einheitlichen Gesichtspunkten anordnet. Nach Angaben ausländischer Blätter sollen vier bis fünf italienische Divisionen nach dem Bogen überführt worden sein, um dort eingetieft zu werden. Die Italiener haben sich nur sehr schwer und ungerne zu dieser Maßnahme entschlossen, weil sie selbst immer in der Erwartung und unter dem Druck eines unmittelbaren bevorstehenden Westfrontangriffes an der Zentralfrente stehen. Aber der General Staff hat seinen Willen durchgesetzt und jetzt werden die Italiener an der deutschen Grenze kämpfen. Es ist dies aber zugleich ein Beweis, weil es außerordentlich geschickt die französische Front sein muß, daß Italiener zu ihrer Verpflegung herangezogen werden müssen. Die Italiener verlangen jetzt, daß die nächsten aus Amerika einströmenden Truppen an der italienischen Front eingesetzt werden sollen, um einen Ausgleich für die nach Frankreich abgedehnten Divisionen zu bilden.

### Französische Munitionslager bei Magries vernichtet.

(W. Z. B.) Großes Hauptquartier, 22. Mai.  
**Westlicher Kriegsausflug**  
 Am 20. und 21. d. M. wurde die feindliche Front bei Magries vernichtet. Die Besatzung der Artillerie- und Kavallerie-Batterien wurde in die Richtung der Front getrieben. Die Besatzung der Artillerie- und Kavallerie-Batterien wurde in die Richtung der Front getrieben. Die Besatzung der Artillerie- und Kavallerie-Batterien wurde in die Richtung der Front getrieben.

Zwischen Sonme und Cite lebte die Gefechtsfähigkeit nur vorübergehend auf.  
 An der übrigen Front nichts von Bedeutung.  
 Ein unterer Bombengeschwader vernichtete in der Nacht vom 20. zum 21. Mai die abgesicherten französischen Munitionslager bei Magries.  
 Lieutenant Blotkopf erlitt seinen 27., Lieutenant Brüller seinen 23. und 24. Verlust.  
 Der Erste Generalartilleriechef: Ebenbois.

das die bei den Eisenbahnen hätten sich in der letzten Zeit bedingend vermehrt. Zum Teil ist eine mangelfähige Bewachung Schuld daran. Es wurden zwar Schienen auf andere Strecken angewiesen, sind aber nicht ausgebaut. Der Generalstab ist sich sehr über den geschwundenen Zustand der Eisenbahnen, die um so bedauerlicher liegen, als man unmöglich dafür den Krieg verantwortlich machen könnte.

### Die Aprilbeute der U-Boote.

Erst 21. Mai. (Mittwoch) Im Monat April sind insgesamt  
**652000 Brutto-Register-Tonnen**  
 der für unsere Feinde nutzbaren Handelsflotte vernichtet worden.  
 Der ihnen zur Verfügung stehende Welt-Eisenbeschäftigung ist somit infolge dieser trügerischen Maßnahmen fast stragsengelassen und um  
**17116000 Brutto-Register-Tonnen**  
 verringert worden.  
 Der Chef des Admiralstabes der Marine.

ichen Bereitstellungen, das sie nicht zum Vorgehen zu bringen waren. In der Straße Scammel-Be-Gehe drangen französische Angriffe vor den deutschen Stützpunkten bei Magries. Es den Franzosen gelang, ein großes Versteck zu zerstören und die feindliche Front zu durchbrechen. Die Besatzung der Artillerie- und Kavallerie-Batterien wurde in die Richtung der Front getrieben.

### Vor dem neuen Stof.

(W. Z. B.) Generalstab, 22. Mai.  
**K. Bern, 22. Mai.** Kanals method aus Paris: Der seit angefangene deutsche Stoß steht unmittelbar bevor. Gewisse Anzeichen sprechen dafür, daß es sich nur noch um Stunden handeln kann. Die Kommandeure sind einmütig der Ansicht, daß die letzte Linie nicht länger abzuwehren sei, und diese Linie würde nicht vorübergehen ohne daß der Feind einen großen Plan ins Werk setze. Die Deutschen haben eine sehr feine Artillerieaufstellung mit Gasgranaten vorgenommen.  
**3. März, 22. Mai.** (Eigene Drahtmeldung). Der Generalstab meldet aus Paris: Der Westfront der deutschen Front ist einmütig der Ansicht, daß die letzte Linie nicht länger abzuwehren sei, und diese Linie würde nicht vorübergehen ohne daß der Feind einen großen Plan ins Werk setze. Die Deutschen haben eine sehr feine Artillerieaufstellung mit Gasgranaten vorgenommen.

Bei dem misglückten großen französischen Angriff blieben zahlreiche Geschwader vor verschiedenen französischen Stützpunkten in bester Hand. Die Besatzung der Artillerie- und Kavallerie-Batterien wurde in die Richtung der Front getrieben.

### Das Bündnis mit Polen.

(Von unserem Berliner Redakteur)  
 Berlin, 22. Mai. Der Vorbesatzungsentscheid für das Bündnis tritt heute nachmittag unter dem Vorbehalt des bayerischen Ministerpräsidenten von Dandl zusammen. Er wird sich vor allem, wie erwartet, mit den im Großen Hauptamtler geschlossenen Verhandlungen über den Ausbau und die Vertiefung des Bündnisses mit Oesterreich-Ungarn beschäftigen. Die Reorganisation dieses Bündnisses ist auch die Voraussetzung für das Bündnis mit Polen, das von Deutschland und Oesterreich-Ungarn geschlossen werden soll. Die Verhandlungen über dieses Bündnis sind bereits in Berlin in diesen Tagen durch eine Abordnung aus Warschau eingeleitet worden.

### Orlando ist vertrauensvoll.

(W. Z. B.) Generalstab, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung). Orlando empfing am ersten Ministerpräsidenten der Führer der Kameraden, um ihnen Informationen über die allgemeine politische Lage zu geben. Nach einem Bericht der "Italia" sprach der Ministerpräsident sein Vertrauen auf den Erfolg der kommenden großen Entscheidungen aus, von denen durch die Krise abhängig sein werde.

### Kämpfe an der Südtiroler Front.

Wien, 21. Mai. (Mittwoch) wird verlautet: An der italienischen Front führte die beiderseitig letzte Gerundungsphase zu mehreren Kämpfen. Südlich von Mori (unweit des Garda-See) liefen in der Nacht zum Sonntag Kämpfe unangesehener Intensität in die feindlichen Stellungen vor. In der Nacht zum Montag liefen die Kämpfe südlich von Saffo Massimo wurden italienische Stellungen zurückgewonnen.  
 Bei Tenter wurden größere feindliche Gerundungsarbeiten im Gegenstoß getroffen.  
 Bei Capo Cite entfiel auf der Italiener einen Bombenverlust.  
 Die R. u. S. Fliegerkompagnie Nr. 14 schloß am 19. d. M. vier feindliche Flugzeuge ab, die auf unserem Boden niederlanden.

### Ein Großkampfstag am Rimmel.

Nachdem bereits seit einigen Tagen die Westfront im allgemeinen in den Stellungen sich nicht verändert hat, so haben die Kämpfe an der Südtiroler Front einen besonderen Charakter angenommen. Die Kämpfe an der Südtiroler Front haben einen besonderen Charakter angenommen. Die Kämpfe an der Südtiroler Front haben einen besonderen Charakter angenommen.

### Italiens innere Zerrüttung.

op. Jülich, 22. Mai. (Eigene Drahtmeldung). Der Generalstab meldet aus Paris: Der Westfront der deutschen Front ist einmütig der Ansicht, daß die letzte Linie nicht länger abzuwehren sei, und diese Linie würde nicht vorübergehen ohne daß der Feind einen großen Plan ins Werk setze. Die Deutschen haben eine sehr feine Artillerieaufstellung mit Gasgranaten vorgenommen.

Der Chef des Generalstabes.

Neue stiefiedige Demonstrationen.

In Prag haben gestern nachmittag auf dem Marschplatz große Demonstrationen stattgefunden. Die Menge war sehr stark.

In Wien, 22. Mai. Zu den Vorgängen in Prag ist noch zu melden, daß in London eine große Demonstration stattfand.

Die englische Friedensoffensive.

Gegenüber der englischen Friedensoffensive...

Im letzten Jahr haben nicht weniger als fünf Millionen auf einmal verschrieben. Neben gebildet wird von deutscher Seite an dem Standpunkt festgehalten.

Eine französische Stadt unter englischen Fliegerbomben.

Nachdem am Montagabend in einer Vorstadt von Valenciennes ein englischer Flieger...

Die Friedensverhandlungen in Kiew.

Der Kampf der großrussischen Friedensdelegation ist angekommen.

In Kiew, 21. Mai. „Ruswestka" meldet: Die erste Sitzung der großrussischen Friedensdelegation ist am 20. Mai abgehalten worden.

Kaiser Karl in Konstantinopel.

Speziell feiner Botschafter in Konstantinopel berichtete, daß Kaiser Karl die Botschafter...

Anfrage gegen den Exarzen.

Petersburg, 20. Mai. Das als „Wilde Stimme" bekannte Blättchen meldet aus Moskau...

Der Hunger in Petersburg.

Der Sonnenberichter über das Verh. Tobolski in Kiew. Der Redakteur telegraphiert: Anhangung hat der Hunger in Petersburg zugenommen.

Wagen auf der „Binde".

Den neuesten zur Bekämpfung entlassenen Arbeiterberichter erhalten wir folgenden Telegramm:

Am 20. Mai, „Binde", 19. Mai. Der Arbeiterbewegung fehlt der Tag.

Kunst und Wissenschaft.

Prof. Dr. Kreiswirths-Waldow, ausgemacht Spezialist für Chem., Natur- und Hochgeschulung...

Wiederung befindet sich in einer noch nicht bewachsenen Lage. Westlich ist nicht mehr...

Republik oder Monarchie in Finnland?

Das Reich, 21. Mai. „Suomen Dagens Blad" erzählt interessante Einzelheiten zur Einmündung...

Eine französische Stadt unter englischen Fliegerbomben.

Nachdem am Montagabend in einer Vorstadt von Valenciennes ein englischer Flieger...

Arbeiten in englischen Industriezweigen.

Das Reich, 22. Mai. (Hilfsdienstleistungen). Das Reichsamt für Arbeitserhaltung...

Das deutsch-schlesische Kohlenabkommen.

Die Berliner Nachrichten vom 21. Mai. Die Deutsche Kohlen- und Steinkohlenverwaltung...

Erbeben in China.

Das Reich, 21. Mai. Die Berliner Nachrichten berichten, daß ein heftiges Erdbeben...

Auf der langen Bahn?

In Dresden. „Deutsche Eisenbahn" berichtet über den langwierigen Streit...

Das Geschick mit diesen schicksalen Noten.

Das Geschick mit diesen schicksalen Noten, von denen einige in Hannover aufgingen...

Kunst und Wissenschaft.

Prof. Dr. Kreiswirths-Waldow, ausgemacht Spezialist für Chem., Natur- und Hochgeschulung...

Mannung befindet sich natürlich der Termin der Ueberweisung als Vorkurs.

Ein Bund der Belgrauer?

Der „Vorwärts" ist wieder einmal in der Lage, ein vertrauliches amtliches Material zu veröffentlichen. Das sozialdemokratische Blatt schreibt: Wir besitzen ein vertrauliches Ausdrucksdokument...

Reine Chronik.

Erhebung Joachim Ernst von Anhalt, ältester Sohn des kaiserlich preuss. Regimentsfeldwebels Georg Ernst...

Reine Chronik.

Ein Schüler, der über den Abfall schrieb. Das Kriegsministerium meldet: Der von dem kaiserlichen Ministerialrat...

Reine Chronik.

Das Kriegsministerium meldet: Der von dem kaiserlichen Ministerialrat...

Reine Chronik.

Das Kriegsministerium meldet: Der von dem kaiserlichen Ministerialrat...

Reine Chronik.

Das Kriegsministerium meldet: Der von dem kaiserlichen Ministerialrat...

Reine Chronik.

Das Kriegsministerium meldet: Der von dem kaiserlichen Ministerialrat...

Reine Chronik.

Das Kriegsministerium meldet: Der von dem kaiserlichen Ministerialrat...

Reine Chronik.

Das Kriegsministerium meldet: Der von dem kaiserlichen Ministerialrat...

Stimmen für den Frieden. Der Kampf der großrussischen Friedensdelegation ist angekommen.

Reine Chronik.

Das Kriegsministerium meldet: Der von dem kaiserlichen Ministerialrat...

Reine Chronik.

Das Kriegsministerium meldet: Der von dem kaiserlichen Ministerialrat...

Reine Chronik.

Das Kriegsministerium meldet: Der von dem kaiserlichen Ministerialrat...

Reine Chronik.

Das Kriegsministerium meldet: Der von dem kaiserlichen Ministerialrat...

Reine Chronik.

Das Kriegsministerium meldet: Der von dem kaiserlichen Ministerialrat...

Reine Chronik.

Das Kriegsministerium meldet: Der von dem kaiserlichen Ministerialrat...

Reine Chronik.

Das Kriegsministerium meldet: Der von dem kaiserlichen Ministerialrat...

Reine Chronik.

Das Kriegsministerium meldet: Der von dem kaiserlichen Ministerialrat...

Reine Chronik.

Das Kriegsministerium meldet: Der von dem kaiserlichen Ministerialrat...

Reine Chronik.

Das Kriegsministerium meldet: Der von dem kaiserlichen Ministerialrat...



Voranzeige: Ab Freitag, den 24. Mai!

Alte Promenade 11a. — Fernruf 5738

Leipziger Strasse 88. — Fernruf 1224

„Der grüne Diamant“

Defektiv-Drama in 4 Akten.

Nur noch bis Donnerstag: „Um ein Weib.“



„Das Verhängnis eines Fürstenhauses“

(Othello)

Nach Motiven von Wilhelm Hauff.

Nur noch bis Donnerstag: Der rote Streifen.

Walhalla-Theater

Gastspiel Leipziger Sänger
Heute vollständig neuer Spielplan!
Günther Schöner, u. a.:

3 Könige
Variete, St. Klausur, Duett Hamak, Ada Korth, Paulchen Jahr, Geschwister Tasso, W. Harnak, Geschwister Remig.

Dover-Calais
Schiller-Porten des Grafen Schindler, Dr. Spethmann und Brückner.
Gastwirtschaft Peissnitz.

Pfälzer Schiessgraben!
Täglich grosses Frei-Konzert
Der berühmte Göltsch'schen Kapelle.

Kaffee-Roland
Täglich Künstler-Konzerte.
Konzert-Haus Oberpollinger!

Bratwurstglöckle
Variete u. Konzert-Haus, Alte Promenade 11.
Das große humorist. Programm mit erstklassigen Künstlern.

Restaur. und Kaffee Presslers Berg, Liebenauer Strasse 11.
eröffnet.



Bis zum weiteren Rufe ich werktäglich von 10 bis 11 Uhr in der Medizinischen Klinik Sprechstunde f. Innerlich Kranke.

Privatdozent Dr. Grote.
Habe meine Praxis wieder aufgenommen
Somitrat Dr. Grünebers.

Haus- und Grundbesitzer-Verein zu Halle a. S.

Mitglieder-Versammlung
am Donnerstag, den 23. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr, in der Gastwirtschaft „Mars-la-Tour“, gr. Str. 117.

Salattunke M.T. S.T.
gibt ohne Weiteres herrliche Salate.
Liter 65 Pfennig.

F. H. Krause, in allen Filialen.
Bettenstellen - Matratzen
für Erwachsene und Kinder in den verschiedensten Ausführungen zu bekannten billigen Preisen.

Abflüsse mit Blaugrasbesitzern oder Großhändlern
Lieferung von Beerenobst
Spartkasse Wahren.

Kirschenverpachtung.
Der Kirschenbesitzer der Gemeinde Schönowen hat für den 24. Mai, nachm. 3 Uhr im Gasthof zum Ferkel öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festgesetzt.

Obstverpachtung.
Am Donnerstag den 23. Mai, nachm. 6 Uhr findet in dem „Waldhaus zur Sonne“ an Mühlen die Obstverpachtung der Gemeinde Schönowen statt.

Kirschenverkauf.
Montag den 27. Mai, nachm. 3 Uhr
in diesem Gasthof der diesjährige Kirschenanhang öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festzusetzen.

Kirschen-Verkauf.
Der diesjährige Kirschenanhang der Gemeinde Niederborsdorf soll am Sonntag, den 25. Mai, nachm. 2 Uhr, in diesem Gasthof öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Kirschenverkauf.
Die diesjährige Kirschenanhang der Gemeinden Nieder- und Oberborsdorf sollen Montag den 27. Mai, nachm. 3 Uhr im Gasthof zum Ferkel öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Kirschen-Verkauf.
Die diesjährige Kirschenanhang der Gemeinde Schönowen soll am Sonntag, den 25. Mai, nachm. 2 Uhr, in diesem Gasthof öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Der gefamte Obstanhang
am Mittwoch den 29. Mai, vorm. 10 Uhr
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festzusetzen.

Der sehr reiche Anhang von Kirschen
in der Gemeinde Franzenhain soll am Donnerstag den 23. Mai 1918, nachm. 4 Uhr im Gasthof zum Ferkel öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Stadt-Theater

Medea
Jeden Abend
Groses Konzert
Görlach-Orchester.

Bad Wittkind.
Groses Konzert
Görlach-Orchester.

Zoo.
Konzert
Stadttheater-Orchester.

„Zum Schultneiss“
Künstler-Konzert
bei Fromm, Elsterstr.

Sichel-Leim
Die diesjährige Sichel-Leim-Verpachtung der Gemeinde Schönowen soll am Sonntag, den 25. Mai, nachm. 2 Uhr, in diesem Gasthof öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Der diesjähr. Kirschenanhang
der Gemeinde Döllitz soll
Montag den 27. Mai, vorm. 11 Uhr
in diesem Gasthof öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Südkirschen-Verpachtung.
Die diesjährige Südkirschenanhang für 1918 soll
Montag, den 27. Mai 1918, nachmittags 3 Uhr,
in diesem Gasthof öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Obstverpachtung.
Die Obstverpachtung des Rittergutes Striebeck soll
verpachtet werden.
Gebote werden entgegengenommen bis 4. Juni 1918.

Die Kirschen- und Harbstverpachtung
des Rittergutes Göhs und der Dom. Scherwitz soll
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Kirschenverpachtung
in Delitzsch.
Mittwoch den 23. Mai, nachmittags 9 1/2 Uhr,
sollen im Gasthof zum Ferkel öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Die Kirschen- und Harbstverpachtung
des Rittergutes Göhs und der Dom. Scherwitz soll
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Kirschenverpachtung
in Delitzsch.
Mittwoch den 23. Mai, nachmittags 9 1/2 Uhr,
sollen im Gasthof zum Ferkel öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Die Kirschen- und Harbstverpachtung
des Rittergutes Göhs und der Dom. Scherwitz soll
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Die Kirschen- und Harbstverpachtung
des Rittergutes Göhs und der Dom. Scherwitz soll
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Apollo-Theater.

Sommer-Operette „Spitzel und Spitzelchen“
Heute, am vorletzten Male in neuer Ausstattung:
„Der Glücksfall.“

„Das blonde Glück“
Operette in 3 Akten von Hermann Feiler und Julius Brandt.

Iduna
Operette in 3 Akten von Hermann Feiler und Julius Brandt.

Ordentlichen Haupt-Verammlung
Kirschenanhang der Gemeinde Schönowen soll am Sonntag, den 25. Mai, nachm. 2 Uhr, in diesem Gasthof öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Der diesjähr. Kirschenanhang
der Gemeinde Döllitz soll
Montag den 27. Mai, vorm. 11 Uhr
in diesem Gasthof öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Südkirschen-Verpachtung.
Die diesjährige Südkirschenanhang für 1918 soll
Montag, den 27. Mai 1918, nachmittags 3 Uhr,
in diesem Gasthof öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Obstverpachtung.
Die Obstverpachtung des Rittergutes Striebeck soll
verpachtet werden.
Gebote werden entgegengenommen bis 4. Juni 1918.

Die Kirschen- und Harbstverpachtung
des Rittergutes Göhs und der Dom. Scherwitz soll
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Kirschenverpachtung
in Delitzsch.
Mittwoch den 23. Mai, nachmittags 9 1/2 Uhr,
sollen im Gasthof zum Ferkel öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Die Kirschen- und Harbstverpachtung
des Rittergutes Göhs und der Dom. Scherwitz soll
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Kirschenverpachtung
in Delitzsch.
Mittwoch den 23. Mai, nachmittags 9 1/2 Uhr,
sollen im Gasthof zum Ferkel öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Die Kirschen- und Harbstverpachtung
des Rittergutes Göhs und der Dom. Scherwitz soll
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Die Kirschen- und Harbstverpachtung
des Rittergutes Göhs und der Dom. Scherwitz soll
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.

Die Kirschen- und Harbstverpachtung
des Rittergutes Göhs und der Dom. Scherwitz soll
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung den Termin festsetzen.





Familien-Nachrichten

Mariechen Fuchs Otto Dreibrudt grüßen als Verlobte. Pfingsten 1918. Rossiau a. Elbe.

Albert Krickemeyer

Am 1. Währungsvertrieb nach langem im Felde unternommenen Kriege... Albert Krickemeyer

Otto Julius

Am 17. Mai erlitten wir die furchtbare ferner... Otto Julius

Otto Dümling

42 Jahre alt, nach kurzer schwerer Krankheit... Otto Dümling

Wilhelmine Marggraf

Am 2. Währungsvertrieb nach langem im Felde... Wilhelmine Marggraf

Friedrich Arndt

Am 17. Mai erlitten wir die furchtbare ferner... Friedrich Arndt

Frau Lina Elze

Am 1. Währungsvertrieb nach langem im Felde... Frau Lina Elze

Dantfagung

Am 1. Währungsvertrieb nach langem im Felde... Dantfagung

Paul

Am 1. Währungsvertrieb nach langem im Felde... Paul

Antike Möbel

Kommoden, Schreibröhre, Truhen... Antike Möbel

Trauerhut-Ausstellung

Am 1. Währungsvertrieb nach langem im Felde... Trauerhut-Ausstellung

Ständige

Am 1. Währungsvertrieb nach langem im Felde... Ständige

Trauerhut-Ausstellung

Am 1. Währungsvertrieb nach langem im Felde... Trauerhut-Ausstellung

Ständige

Am 1. Währungsvertrieb nach langem im Felde... Ständige

Trauerhut-Ausstellung

Am 1. Währungsvertrieb nach langem im Felde... Trauerhut-Ausstellung

Ständige

Am 1. Währungsvertrieb nach langem im Felde... Ständige

Trauerhut-Ausstellung

Am 1. Währungsvertrieb nach langem im Felde... Trauerhut-Ausstellung

Ständige

Am 1. Währungsvertrieb nach langem im Felde... Ständige

Justizrat Dr. Hermann Rüffer Hauptmann d. L. hat der Tod wiederum eines schmerzlichen Leides in die Reihen unseres Vorstands...

Danfagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben, unvergesslichen Tochter u. Schwester...

Robert Rohm. In dem Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie G. Scheunchen, Halle.

Friedrich Fiedler. In dem Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Kemmling geb. Crell.

Karl Zastrow. In dem Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Kemmling geb. Crell.

Gut gearbeitete Schlafzimmer, Küchen, Möbelwerkstatt. Albert Martick Nachf., in Richard Ziemer, Halle a. S., Alter Markt 2.

Papier-Stofftragen. In dieser Form und in allen Größen... Albert Martick Nachf., in Richard Ziemer, Halle a. S., Alter Markt 2.

Antike Möbel. Kommoden, Schreibröhre, Truhen... Albert Martick Nachf., in Richard Ziemer, Halle a. S., Alter Markt 2.

Trauerhut-Ausstellung. In dem Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Kemmling geb. Crell.

Ständige. Am 1. Währungsvertrieb nach langem im Felde... Ständige

Laden mit Ladenstube. In der besten Lage, entf. mit Garten... Laden mit Ladenstube

Arbeiter. In der besten Lage, entf. mit Garten... Arbeiter

Ein Lagerstube sofort gesucht. In der besten Lage, entf. mit Garten... Ein Lagerstube

Rote Kreuz-Geld-Lotterie. 17851 Geldgewinne... Rote Kreuz-Geld-Lotterie

Gr. Ulrichstr. 5. In der besten Lage, entf. mit Garten... Gr. Ulrichstr. 5

Gr. Ulrichstr. 5. In der besten Lage, entf. mit Garten... Gr. Ulrichstr. 5

Gr. Ulrichstr. 5. In der besten Lage, entf. mit Garten... Gr. Ulrichstr. 5

Gr. Ulrichstr. 5. In der besten Lage, entf. mit Garten... Gr. Ulrichstr. 5

Gr. Ulrichstr. 5. In der besten Lage, entf. mit Garten... Gr. Ulrichstr. 5

Gr. Ulrichstr. 5. In der besten Lage, entf. mit Garten... Gr. Ulrichstr. 5

Strickzeugfabrik. In der besten Lage, entf. mit Garten... Strickzeugfabrik

Kesselklopper. In der besten Lage, entf. mit Garten... Kesselklopper

Hausbursche. In der besten Lage, entf. mit Garten... Hausbursche

Kaufmann. In der besten Lage, entf. mit Garten... Kaufmann

Gründer. In der besten Lage, entf. mit Garten... Gründer

Gründer. In der besten Lage, entf. mit Garten... Gründer

Gründer. In der besten Lage, entf. mit Garten... Gründer

Gründer. In der besten Lage, entf. mit Garten... Gründer

Gründer. In der besten Lage, entf. mit Garten... Gründer

Gründer. In der besten Lage, entf. mit Garten... Gründer

# Die große Liebe.

**Womans von Fritz Krausewetter.**  
 (Fortsetzung.)  
 Da trat Gertrud in das Zimmer.  
 Er schaute sich um wie ein Mann, der sich zu entscheiden hat, ob er sich für die eine oder die andere Frau entscheiden will. Er sah Gertrud an und dachte: Sie ist so schön, so lieblich, so gut. Aber die andere Frau, die er liebte, war auch so schön, so lieblich, so gut. Er wusste nicht, was er tun sollte. Er dachte an die beiden Frauen und an die Liebe, die er für beide empfand. Er wusste nicht, was er tun sollte. Er dachte an die beiden Frauen und an die Liebe, die er für beide empfand. Er wusste nicht, was er tun sollte.

„Sie dürfen Sie nicht verlassen. Die Art, die Sie für die Behandlung wählen, magst Sie nach meiner Meinung beibringen.“  
 „Ich weiß nicht, was Ihnen das Recht gibt, ein Urteil über eine Behandlung zu fällen, die Ihnen, so viel ich weiß, gar nicht bekannt sein kann.“  
 „Der Kollege Eckart, ich fürchte, unsere ganze Unterredung möchte zwecks verlaufen, wenn wir jetzt nicht offen miteinander sprechen. Schließen Sie mir auf, Ihnen meinen letzten Entschluss zu unterbreiten: Entweder Sie erlauben sich von heute ab jeder weiteren Einmischung, welcher Art sie auch sein möge, in die Behandlung der Kranken, oder ich lehne diese meinerseits ein für allemal ab.“  
 Eine heftige Note lag in Eckarts Antlitze, aber noch bebte er die aufstrebende Brust.  
 „Nun ist Ihnen hiermit Antwort gegeben, möchte ich wissen, welche Veranlassung Sie zu einem solchen, unter Kollegen nicht ganz gemündlichen Verhalten haben?“  
 „Welche Veranlassung?“ wiederholte Gertrud, hielt einen Augenblick inne, als wolle er die Antwort richtig wählen, die er jetzt sprechen mußte, und fuhr dann fort: „Die Veranlassung ist die, daß Ihre augenscheinliche Verleumdung eines für den Mediziniker so hohen und einfachen Krankheitsbildes, wie es hier vorliegt, einen Zweifel in mir heraufgerufen hat, dessen ich nicht mehr Herr zu werden vermag.“  
 „Welchen Zweifel?“ fragte Eckart kühl.  
 „Ob ein Arzt gewesen ist, der diese Diagnose gestellt, diese Behandlung gewählt hat.“  
 „Nun ist Ihnen hiermit Antwort gegeben, möchte ich wissen, welche Veranlassung Sie zu einem solchen, unter Kollegen nicht ganz gemündlichen Verhalten haben?“  
 „Welche Veranlassung?“ wiederholte Gertrud, hielt einen Augenblick inne, als wolle er die Antwort richtig wählen, die er jetzt sprechen mußte, und fuhr dann fort: „Die Veranlassung ist die, daß Ihre augenscheinliche Verleumdung eines für den Mediziniker so hohen und einfachen Krankheitsbildes, wie es hier vorliegt, einen Zweifel in mir heraufgerufen hat, dessen ich nicht mehr Herr zu werden vermag.“  
 „Welchen Zweifel?“ fragte Eckart kühl.  
 „Ob ein Arzt gewesen ist, der diese Diagnose gestellt, diese Behandlung gewählt hat.“

„Auf diese unerhörte Frage zu geben hätte. Das wird später geschehen. Jetzt liegt es mir zuerst ob, mich als Arzt zu rechtfertigen. Ich glaube gar nicht, daß es zu einem solchen Gegenüber nötig werden könnte. Sie aber haben eines anderen bedürft. Und wenn ich mit jetzt die Mühe habe, Sie vollständig zu unterrichten, so ist es aus der Rücksicht heraus, die dem Ältesten und Erfahrenen einem so jugendlichen Liebeser gegenüber stehen.“  
 Er sprach so bestimmt, so feines Gesichtes sich bewußt.  
 Gertrud schaute, daß er seiner Sicherheit noch nicht verlor. Sollte er in seinem Argwohn am Ende zu weit gegangen sein? Der Gedanke, einem anderen eine gerechtfertigte Kränkung zugefügt zu haben, wäre für seine vornehmste Leidenschaft fürchterlich gewesen. Eckarts schärfes Bild blieb nicht verborgen, was in seinem Rollen vorlag.  
 „Ich muß Ihnen auch meinerseits jetzt mit einer Frage kommen: Sollten Sie mich im Grunde für einen solchen Schwätzer gehalten haben, daß ich ein ...“  
 „Aber wenn Sie es durchschauen?“  
 „Warum ist dann nicht entsprechend dankte? Nicht zu all den bekannten Mitteln greif, die Sie jetzt anwenden wollen? Warum ist das nicht fast? Jetzt ist von allen Seiten, gerade in der gegenwärtigen Phase, nicht hätte, weil ich meine reichsten Erfahrungen habe.“  
 „Das ist freilich ein etwas wunderbare Auffassung für einen Arzt.“  
 „Wie Sie selber es nannten, so einfach und klar spielte um Eckarts Mund.“  
 „So können Sie nur als junger Arzt sprechen, als einer, der auf die Medizin schwört. Bei mir ist es anders. Da kommt zuerst der Mensch. Die Medizin ...“

## Sie wissen immer

wann der Zug geht und wieviel die Fahrt nach jeder Station, wenn 3 bis 4 Personen beliebigen Taschentücher, versehen mit Fahrpreisanzeige, zeitigen. Für 20 Pfg. durch um unsere Zeitungsträgerinnen.

General-Anzeiger l. Halle u. d. Prov. Sachsen.

### Tüchtige Bohrmeister und selbständige Brunnenbauer

Gebr. Kamann, Magdeburg.

### Lohnbuchhalter

C. Wentzel, Zeitzenthal.

### Daggenmeister, Lokomotivführer, Schmiede und Stellmader

Julius Berser, Tielbau-A.-G., Rüdelsdorf.

### Heizer und Maschinist

Chr. Prinzler & Söhne, Zeitz.

### Maschinen Schlosser und kräftige Arbeiter

Zuckerraffinerie Halle.

### Einige tüchtige Schlosser, mehrere Dreher

Chr. Prinzler & Söhne, Zeitz.

### Mehrere Arbeiter für Bohrarbeiten

Herrn Albert Ernst, o. m. l. d. d. Zeitz.

### Beamtin

mit guten Kenntnissen sucht

### Erstes Zigarrengeschäft

zuberlässige Kraft

### Kaufmann. Kraft.

### Arbeitsburche und Einlegerin für Siegelendpresse, auch Lernende

### Bau-Buchhalter

### Geschirrführer

### Werbliche Botin

### Deutsche Erdöl-Aktien-Gesellschaft

### Sunges Mädchen

### erklärte Stenotypistin

### Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

### Kräftiges Mädchen

### Arbeiterinnen

### Tapissiererin

### Kontoristin

### Gaub. Mädchen

### I. Fraulein

### erklärte Stenotypistin

### Stenotypistin

### Stenotypistin

### Alleinmädchen

### Arbeiterinnen

### Arbeiterinnen

### Arbeiterinnen

### Arbeiterinnen

### Arbeiterinnen

### Arbeiterinnen

### Arbeiterinnen

### Arbeiterinnen

# Gashäger Kiezel-Praxen

wohlchmeckend — stärkend — angenehm  
— hervorragend gutes Mineralwasser. —  
Hauptlager F. H. Krause  
u. Vertrieb

**Erkrankungen**  
wird ein...  
Ex. von Hugo...  
**Stellen-Gesuche**  
Männliche...  
**Krankepfleger**  
für...  
**Kaufmann**  
in der...  
**Verloren-Gefunden**  
Haupt...  
**Kaufmann**  
in der...  
**Verloren-Gefunden**  
Haupt...  
**Kaufmann**  
in der...

## Zahn-Praxis

Frau v. Schulz  
befindet sich  
jetzt  
Steinweg 2  
im Hause des  
Hpt. Standesamts.

## Harnleiden Behandlung

Herrnstadt  
Ludwigstr. 12, pl.  
Tel. Litw. 1004.  
Prospekte J. O. Sanitätär Dr. Paul Wolff.

## Steckkapselgläser

In den Grössen:  
80x18x14 mm  
80x18x16 mm  
80x18x18 mm  
Kauf in jedem Laden...  
W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin,  
Berlin, Friedrichstrasse 15.  
Drahtanschrift: Pharmakant. Berlin.

## Eis

Schnecken von...  
Eiswerke Passendorf, Fernr. 2589.

## Gefunde Zähne

Zahn-Pasta  
Zahntabletten  
  
Verlangen Sie überall Z. P. am Morgen.  
Grossisten und Vertreter gesucht. Nr. 27

## Gips

Modellepis, Alabastergips, zahnärztlicher Gips, mediz. Gips.  
F. Gellert & Co., Pfl. 5642.

## Stiefel-Verhänger

Norddeutscher Lloyd, Bremen.  
L. Schönlicht, Bankgeschäft,  
Goldsch. 2, Zoftr. (Zentr. Gumburg).

## Dall-Glühstoff

zur Streckung des Kohlenvorrates  
Buchmann & Co., Holzschlößchen.  
Gefahrenstr. 53, Gumburg 1471.

## Sidite-Brennholz

zur Streckung des Kohlenvorrates  
Buchmann & Co., Holzschlößchen.  
Gefahrenstr. 53, Gumburg 1471.

## Spargel und Rharbarber

Wilhelm Reichert, Geifstr. 21.

## Marmorkies

P. Gellert & Co., Pfl. 5642.

## Karbid Erval

Aug. Kraatz, Galle a. G.,  
Bismarckstr. 12, Gumburg.

## Spazier-Stöcke

F. H. Krause, Gumburg.

## Damen und Herren

F. H. Krause, Gumburg.

## Leben Sie so?

Werbung...  
Hauptlager F. H. Krause.

## Heilkräuter und Bäder-Zusätze

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## 3öpfe

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Raindeleite

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Holzstahl zum Zerkleinern

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Chinaseiter

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Stiefel

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Witmer

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Kriegsbeihilfen

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Kirchweier

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Widweier

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Widweier

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Widweier

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Widweier

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Widweier

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Widweier

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Werbung

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Werbung

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Werbung

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Werbung

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Werbung

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Werbung

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Werbung

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Werbung

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Werbung

W. H. Kaim Nachf., Georg Lewin, Berlin.

## Irrigateure

Verband-Watte  
Bett-Unterlagen  
Wundelchöchen  
Gummi-Schläuche  
sämtl. Bedarfs-Artikel  
Wöchnerinnen  
Baby-Wagen  
Kranken-Fahrstühle  
Hugo  
nehab  
3 or. Wundst. 3

## Einjähriges

Abendkurs  
Französischer Unterricht  
Mathematik

## Ann Kuhn

Rechtsanwältin  
Königsplatz 12, Gumburg.

## Verschiedene

Werden Sie  
belästigt???

## Rote-Lotterie

17851 Goldgewinn  
600000  
100000  
50000

## Sommersprossen

entfernen  
Karl Löbl, Gumburg.

## Kleiereifer

Louis Welckert u. M. H.,  
Gumburg.

## 3 or. Wundst. 3

genau an acht!

## Schell-Brot

zu haben:  
in den durch Plakate  
Kenntlich gemachten  
Verkaufsstellen  
in allen Teilen der Stadt

## Dampf-Bootfabrik

Halle 1/2  
Königsplatz 12, Gumburg.

## Wichtig für

Brau- u. Eheleute!  
1. Die Ehefrau...  
2. Die Ehefrau...

## Spazier-Stöcke

F. H. Krause, Gumburg.

## Damen und Herren

F. H. Krause, Gumburg.

## Damen und Herren

F. H. Krause, Gumburg.

## Damen und Herren

F. H. Krause, Gumburg.

## Damen und Herren

F. H. Krause, Gumburg.

## Damen und Herren

F. H. Krause, Gumburg.

## Damen und Herren

F. H. Krause, Gumburg.

## Damen und Herren

F. H. Krause, Gumburg.